www.juengerhans.de

no. 29 - Dezember 2017

ship's mail

REEDEREI JÜNGERHANS

S. 4 Doppeltaufe von Containerschiffen in China
Dual christening of container vessels in China

S. 8 Lasttest MS „INDUSTRIAL DOLPHIN"
Load Test MV "INDUSTRIAL DOLPHIN"

S. 10 Crewing News: Neue Mitarbeiter und Jubilare
Crewing news: New to the team and Anniversaries

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die Weihnachtsausgabe unserer „ship`s mail". Wie auch schon in den Vorjahren wollen wir die Gelegenheit nutzen, um Rückblick auf das endende und Ausblick auf das vor uns liegende neue Jahr 2018 zu halten.

Will man für das Jahr 2017 ein Resümee ziehen, dann stellt man fest, dass auch dieses Jahr zwar nicht alle Erwartungen erfüllen konnte, wir aber dennoch eine ganze Reihe positiver Aspekte verzeichnen konnten.

So gab es im Containermarkt eine mindestens stabile, tatsächlich seit einigen Wochen sogar wieder deutlich positive Entwicklung. Die Beschäftigung der meisten Containerschiffe in unterschiedlichen Pool-Konzepten hat sich wiederum als richtig und sinnvoll erwiesen. Eine zuletzt wieder sehr stabile Auslastung und steigende Raten geben berechtigten Anlass für Zuversicht.

Dagegen stand unser zweites Segment, die Projekt- und Schwergutschifffahrt, im ausgehenden Jahr leider ganz besonders unter Druck. Eine ganze Reihe von Zusammenschlüssen und Veränderungen auf der Nachfrageseite künden von enormem Kostendruck. Trotz einer insgesamt robusten Weltwirtschaft hat nicht zuletzt ein niedriger Ölpreis dazu geführt, dass die Nachfrage insgesamt nicht das erhoffte Niveau erreichte. Allerdings mehren sich seit einiger Zeit auch hier positive Signale. Nicht nur die Prognosen der Analysten künden von besseren Zeiten, auch wir können ganz konkret im Markt eine Belebung der Nachfrage erkennen.

Unter Anbetracht der Fortsetzung der Schifffahrtskrise haben wir uns längst strategisch und geschäftspolitisch neu ausgerichtet und die Weichen für die Zukunft gestellt. Dabei steht eine effiziente und straffe Kostenkontrolle für uns durchaus nicht im Widerspruch zu weiterhin sehr gut gepflegten und gewarteten Schiffen.

Die Zeiten von „koste es, was es wolle", sind nicht etwa jetzt erst vorbei; es hat sie bei uns nie gegeben. Durch die personelle Verstärkung im Bereich Controlling und eine rundum modernisierte EDV-Landschaft, von einer modernen Cloudlösung für das Flottenmanagement bis zur Prozessoptimierung für Rechnungs- und Zahlungsläufe, haben wir im ausgehenden Jahr strategische Investitionen in die Zukunft vorgenommen.

Das Jahresende wird gekrönt von einem Event, das es bei uns schon viele Jahre nicht mehr gegeben hat: die Doppeltaufe von zwei Containerschiff-Neubauten in China. Nein, wir rufen damit ausdrücklich nicht einen Neubau-Boom aus, sondern kehren zu den Wurzeln der Schifffahrt zurück, wonach der Markt und die Nachfrage stets die Neubauaktivitäten bestimmt haben.

So ist auch dieses Neubau-Projekt das Ergebnis einer langfristig ausgelegten Zusammenarbeit mit einem der führenden Feeder-Operator. Dadurch werden wir in der Gewissheit bestärkt, dass der Welthandel auch in Zukunft auf die Schifffahrt angewiesen sein wird und wir auch weiterhin von der Zukunftsfähigkeit der wirtschaftlichen Dynamik der Schifffahrt überzeugt sein können.

Ausdrücklich danken wir allen Beteiligten und Partnern, den Kunden und Geschäftspartnern, den Banken, Beratern und natürlich den Anlegern, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass Sie alle ein weiteres Jahr mit uns gegangen sind und auch künftig maßgeblich daran beteiligt sein werden die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu gestalten und zu meistern.

Abschließend wünschen wir Ihnen eine unterhaltsame und interessante Lektüre unseres Newsletters und freuen uns über Reaktionen, Vorschläge und Kritik. Allen Lesern, Freunden, Partnern, Mitarbeitern an Land sowie den Crewmitgliedern wünschen wir auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2018! Möge für uns alle das kommende Jahr viele fröhliche Stunden und eine gute Zeit bereithalten. Und möge es uns gelingen, die Zeit, die wir mit unseren Familien, Kindern und Freunden verbringen dürfen, genießen zu können.

Herzliche Grüße !

Stefan Jüngerhans & Herm Jüngerhans

Dear Readers,

You are looking at the Christmas edition of our "ship's mail". Like in previous years, we would like to take the opportunity to look back on the ending year and look into the new year, 2018, ahead of us.
When summing up the year 2017 then it is to be stated that not all expectations could be fulfilled this year as well, but we were still able to note a whole series of positive aspects.
The container market experienced an at least stable development, in fact, even a significantly positive development for some weeks. Employment of most container vessels in different pool concepts has again proven to be correct and wise. A capacity utilization that was recently again very stable and rising rates give reasons for confidence.
By contrast, our second segment, project and heavy-lift shipping, has unfortunately been under particular pressure during the last year. A whole series of mergers and changes on the demand side indicate tremendous cost pressure. Not least a low oil price has lead to the demand overall not reaching the level hoped for, despite a generally robust global economy. However, positive signals have increasingly shown here as well for some time. Not only the forecasts by the analysts herald better times, also we can see a concrete increase in demand in the market.
In view of the continuation of the shipping crisis, we have long ago realigned ourselves strategically and in terms of business policy and set the course for the future. For us, efficient and stringent cost control is not in contradiction to continuously very well maintained and serviced vessels.
The times of "at any costs" are not over only now; we never went down that line. With more staff in the field of controlling and an overall modernized EDP landscape, from a modern cloud solution for fleet management to process optimization for invoicing and payment runs, we have made strategic investments into the future during the ending year.
The end of the year is crowned by an event that has not happened to us for many years: the dual christening of two container vessel newbuildings in China. No, we are expressly not heralding a boom in newbuildings, but are returning to the roots of the shipping industry, according to which the market and demand have always determined newbuilding activities.
This newbuilding project as well is the result of a cooperation on a long-term basis with one of the leading feeder operators. This will reaffirm our conviction that world trade will also continue to on shipping also in the future, and that we can continue to be convinced of the future viability and economic momentum in the shipping industry.
We would like to expressly thank all those involved and our partners, our customers and business partners, the banks, consultants and, of course, the investors as well as all our employees for having been with us for another year and for continuing to play a key role in together designing and mastering the challenges of the future.
Finally, we wish you enjoyable and entertaining reading of our newsletter and are looking forward to your reactions, suggestions and feedback. We wish all readers, friends, partners, employees ashore and crew members a merry and peaceful Christmas and all the best for a happy New Year 2018! May the new year offer all of us many happy hours and good times. And may we be able to enjoy the time that we can spend with our families, children and friends.

Kind regards !

Titelbild/Cover:
Das Titelbild zeigt das Schifffahrtsmuseum in Haren
The cover picture shows the marine museum in Haren

Doppeltaufe in China - MS „BG DIAMOND“ und MS „BG JADE“

Nicht weniger als sieben Jahre sind vergangen, seit die Reederei Jüngerhans zuletzt die Taufe eines Containerschiff-Neubaus begehen konnte. Jetzt sind gleich zwei von vier baugleichen Einheiten eines Typs von 1004-TEU-Container-Feederschiffen auf der Changhong International Shipyard im chinesischen Zhoushan getauft worden.

Im Beisein zahlreicher Gäste taufte Frau Zhu Bangjia den Schiffneubau mit der Baunummer CHB 062 auf den Namen MS „BG DIAMOND“. Dem Zerschellen der traditionellen Champagnerflasche am mächtigen Bug des Schiffes folgten landestypische Fanfarenklänge, Böller und Feuerwerk. In gleicher Weise wurde im Anschluss die Taufe des Schiffsneubaus CHB 063 auf den Namen MS „BG JADE“ durch Frau Elisabeth Jüngerhans, Ehefrau von Reederei-Geschäftsführer Herm Jüngerhans, vollzogen. Auch dessen Bruder Stefan Jüngerhans war eigens nach China gereist, um der traditionsreichen Zeremonie der Schiffstaufe beizuwohnen. „Für uns ist es natürlich etwas Besonderes, wenn wir gleich zwei neue Schiffe taufen können, zumal wenn noch zwei weitere folgen werden“, freute sich Stefan Jüngerhans über die gelungene Taufe, der im kommenden Jahr noch die beiden Schwesterschiffe folgen sollen.

„Wir sind mit der Leistung der Werft sehr zufrieden“, lobt Herm Jüngerhans. Die Schiffe verfügen bei einer Länge von 153,00 Metern, einer Breite von 24,50 Metern und einem Tiefgang von 8,00 Metern über eine Tragfähigkeit von rund 13.500 TDW und bieten Stellplätze für 1.004 TEU. Angetrieben werden die Schiffe von je einem 2-Takt-Motor vom Typ 6 RT-FLEX 50 D, der für eine Geschwindigkeit von max. 18 Knoten sorgt. Der Hauptmaschine nachgeschaltet ist eine Abgasreinigungsanlage, ein sogenannter „Scrubber“, die für die Einhaltung der strengen Emissionsgrenz-

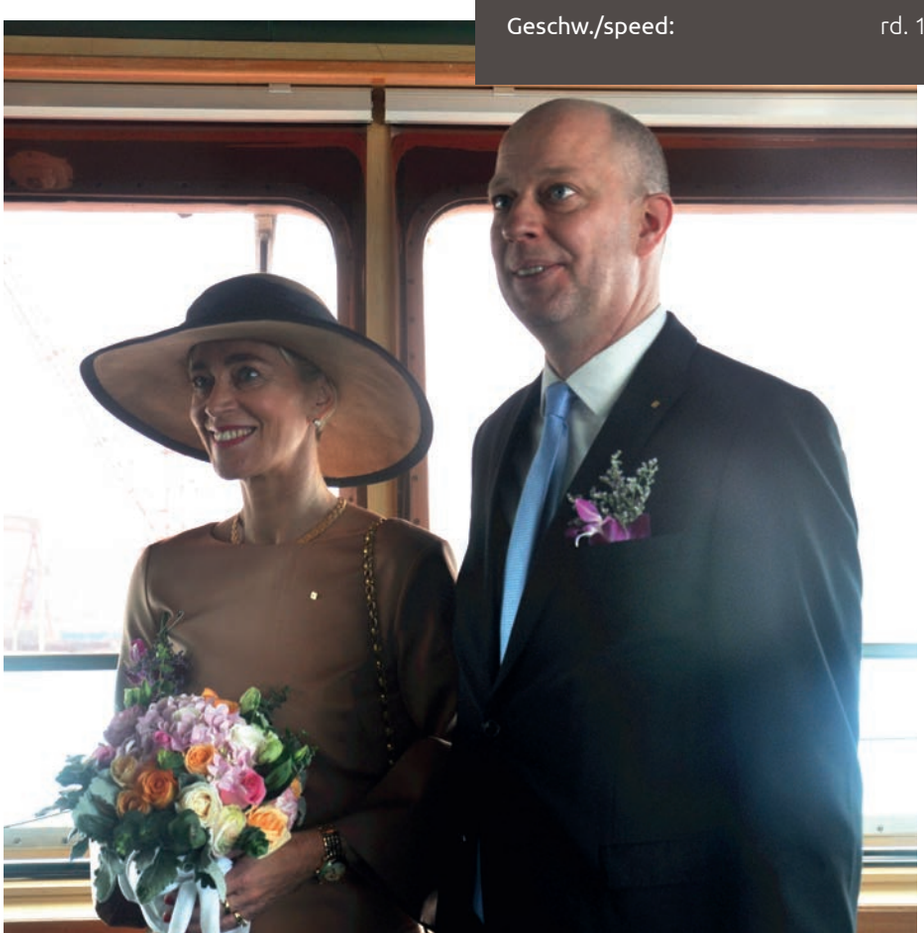
Technische Details / *technical details*

L/B/T L/W/D:	153 m / 24,50 m / 8,00 m
Tragf./deadw.:	rd. 13,500 tdw
Containerkapazität/ Loading capacity:	1.004 TEU
Hauptmaschine/ Main engine:	6 RT-FLEX 50 D, 7770 kw
Geschw./speed:	rd. 18 kn

werte in den sog. „SECA-Zonen“ sorgt und damit einen Schwerölbetrieb von Pier zu Pier ermöglicht. Nach ihrer Überführung nach Europa sollen die Schiffe in Feeder-Linienverkehren zwischen dem Kontinent und den britischen Inseln, sowie Irland eingesetzt werden.

Bereits Anfang November hatte die Werftprobefahrt der MS „BG DIAMOND“ stattgefunden. Daran hatten seitens der Reederei neben dem Leiter der nautischen Inspektion Kapitän Jens Köster auch der Leiter der technischen Inspektion, Olrik Wöhlert sowie die Inspektoren Guido Heet (Technik) und Armin Gerdelmann (Elektrik) teilgenommen.

Dabei wurde überprüft, ob die schiffbaulichen sowie technischen und nautischen Vorgaben wie Geschwindigkeit, Brennstoffverbrauch sowie der sichere Betrieb der Abgasbehandlungsanlage (Scrubber) fachgerecht umgesetzt und eingehalten wurden. Insgesamt wurde den Schiffbauern eine sehr gute Arbeit bescheinigt. „Ich kenne keine andere Werft in China, die solche Qualität abliefert“, resümierte Olrik Wöhlert die erste Probefahrt.



Taufpatin Elisabeth Jüngerhans mit Herm Jüngerhans / Godmother Elisabeth Jüngerhans with Herm Jüngerhans

Dual christening in China - MV "BG DIAMOND" and MV "BG JADE"

No less than seven years have passed since the Jüngerhans shipping company was last able to celebrate the christening of a container vessel newbuilding. Now, at total of two out of four structurally identical units of a type of 1004 TEU container feeder vessels have been christened at the Changhong International Shipyard in Zhoushan, China.

In the presence of numerous guests, Ms. Zhu Bangjia christened the newbuilding with the hull number CHB 062 to the name MV "BG DIAMOND". Smashing the traditional champagne bottle on the mighty bow of the vessel was followed by fanfare sounds, firecrackers and fireworks typical to the country. In the same manner, the christening of the newbuilding CHB 063 to the name MV "BG JADE" was conducted by Ms. Elisabeth Jüngerhans, wife of the Managing Director of the shipping company, Herm Jüngerhans. His brother Stefan Jüngerhans had also especially traveled to China to attend the traditional christening ceremony of the vessels. "For us it is of course a special occasion if we can christen two new vessels, especially since another two will follow", said Stefan Jüngerhans who was happy about the successful christening, which shall be followed by two sister ships in the coming year.

"We are very pleased with the performance of the shipyard," praised Herm Jüngerhans. Having a length of 153.00 meters, a breadth of 24.50 meters and a draft of 8.00 meters, the vessels are provided with a lifting capacity of around 13.500 tons (dwt) and slots for 1,004 TEUs. The vessels are each powered by a 2-stroke engine type 6 RT-FLEX 50 D, which is designed for a speed of max. 18 knots. Downstream of the main engine is an emission control system, a so-called "scrubber", which ensures compliance with the strict emission limits in the so-called "SECA zones" and thus enables heavy oil operations from pier to pier. After their transfer to Europe, the vessels shall be employed in feeder liner traffic between the mainland and the British Isles / Ireland.

The sea trial of MV "BG DIAMOND" by the shipyard had taken place already at the beginning of November. In addition to the Head of Nautical Inspection, Captain Jens Köster, also the Head of Technical Inspection, Olrik Wöhlert as well as the Technical Superintendent Guido Heet and Electrical Superintendent Armin Gerdelmann, also participated on the part of the shipping company.

It was checked whether the shipbuilding as well as technical and nautical specifications such as speed, fuel consumption as well as the safe operation of the exhaust treatment system (scrubber) were professionally implemented and complied with. Overall, the shipbuilders have been certified to have done a very good job. "I don't know any other shipyard in China that delivers such quality," was Olrik Wöhlert´s summary of the trial run.

MS „BELLATRIX J“ lädt Seekabel

Das Schwergutschiff MS „BELLATRIX J“ ist für den weltweiten Transport von besonders großen und schweren Ladungen konzipiert. Eine zwar nicht besonders komplizierte, aber dennoch nicht alltägliche Ladung wurde unlängst vom deutschen Weserhafen Nordenham aus nach Makassar/ Indonesien verschifft. An Bord genommen wurden zwei Glasfaser-Seekabel mit einer Gesamtlänge von 1.900 Kilometern und einem Gewicht von zusammen 1.850 Tonnen. Die in Deutschland produzierten Kabel wurden für den Seetransport im Laderaum des Schiffes in zwei speziell angefertigte „Cable Tanks“ mit 12 und 14 Metern Durchmesser abgelegt, die wie eine überdimensionale „Kabeltrommel“ funktionieren. Um die empfindliche Ladung anforderungsgerecht zu stauen, wurden die Kabel händisch in die Cable Tanks eingelegt. Der gesamte Lade- und Löschvorgang dauerte jeweils rund 14 Tage. Dagegen dauerte der Seetransport „um die halbe Welt“ nur 38 Tage und verlief ohne jegliche Zwischenfälle.

MV “BELLATRIX J” loading undersea cable

The heavy-lift vessel MV “BELLATRIX J” is designed for worldwide transport of very large and heavy loads. A not very complicated, but still no everyday cargo was recently shipped from the German Weser port Nordenham to Makassar/ Indonesia. On board were two fiber optic undersea cables with a total length of 1,900 kilometers and a total weight of 1,850 tons. The cables produced in Germany for being transported by sea were placed in the hold of the ship in two specially produced “cable tanks” of 12 and 14 meter in diameter which function like an oversized “cable drum”. To stow the tender load according to requirements, the cables were manually inserted into the cable tanks. The entire loading and unloading process took around 14 days each. In contrast, the sea transport around “half of the world” took only 38 days and went without any incidents.

Lasttest MS „INDUSTRIAL DOLPHIN“

Beim Schwergutschiff MS „HENRICUS J“ (Chartername: MS „INDUSTRIAL DOLPHIN“) wurden unlängst die vorgeschriebenen Überlasttests der beiden bordeigenen Kräne im Hafen von Hanstholm / Dänemark vorgenommen. Im Rahmen der Klasse und aufgrund von Vorschriften der ILO (International Labour Organization) sind Reedereien dazu verpflichtet ihre Schiffe in bestimmten zeitlichen Intervallen sicherheitsrelevanten Tests zu unterziehen. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Seetüchtigkeit der Schiffe gegeben ist. Hinzu kommt, dass jährlich die Funktion und der Aufbau durch einen sog. „Klasse-Besichtiger“ überprüft werden, um sicher zu gehen, dass sich diese in einem funktionsfähigen Zustand befinden. Alle fünf Jahre wird der Umfang der zu überprüfenden Punkte erweitert. Zusätzlich findet dann ein Überlasttest statt. Dazu muss der Kran ein Gewicht heben, das um 10% über der vom Hersteller angegebenen Höchsttraglast von 250 Tonnen je Kran liegt. In der Praxis werden dazu riesige Ballons mit insgesamt 275 Kubikmeter Wasser gefüllt. Auf der MS „HENRICUS J“ wurden sämtliche Tests ohne Beanstandungen durchgeführt.

Load Test “INDUSTRIAL DOLPHIN”

The heavy-lift vessel MV “HENRICUS J” (charter name: MV “INDUSTRIAL DOLPHIN”) recently underwent the prescribed overload tests of the two on-board cranes in the port of Hanstholm / Denmark. As part of the class and under ILO (International Labor Organization) regulations, shipping companies are required to subject their vessels to safety-related testing at specific time intervals. This ensures that seaworthiness of the vessels is given. In addition, operation and structure are examined each year by a so-called “class surveyor” to make sure that they are in good working condition. The scope of items to be examined is expanded every five years. In addition, an overload test is then conducted. For this purpose, the crane must lift a weight that is 10% above the manufacturer’s maximum carrying load of 250 tons per crane. In practice, huge balloons are filled with a total of 275 cubic meters of water. All tests were conducted on MV “HENRICUS J” without any complaints.

Photo Competition MS „PEGASUS J“

Von Bord der MS „PEGASUS J“ erhielten wir dieses schöne Bild, das uns Kapitän Vadym Borodin zukommen ließ. Das Bild wurde vom Beiboot aus aufgenommen und zeigt das Schiff auf dem Weg von Rio Haina (Dominikanische Republik) nach Port Everglades (Florida, USA). Der Seehafen Port Everglades in Broward County, Florida ist einer der größten Containerhäfen an der Ostküste der Vereinigten Staaten von Amerika und ein bedeutender Basishafen der Kreuzfahrtindustrie.

Das Schiff vom Typ „RW 850“ wurde in einer Serie von neun Schwesterschiffen in den Jahren 2006 und 2007 auf der Rolandwerft in Berne gebaut. Bei einer Länge von 139,60 Meter, einer Breite von 22,20 Meter und auf einem Tiefgang von 7,36 Meter haben die Schiffe eine Tragfähigkeit von rund 11.000 TDW und Stellplätze für 972 TEU. Die Hauptmaschine vom Typ MAK 9M43C sorgt für eine Leistung von 8.400 KW. Wir wünschen dem Kapitän und seiner Besatzung weiterhin gute Fahrt.

In the future, we would again like to report more in the ship's mail about occurrences and experiences on board the vessels. Therefore, all crew members and officers are called upon to send reports and pictures of life aboard, special events, promotions or just photos of beautiful motifs by e-mail to the editor at **shipsmail@juengerhans.de**

In order for the photo to be printed, please take them at a high resolution, but they should first be sent only at a low resolution via e-mail attachment. Photos can then upon prior consultation be burned to a CD and then sent by ship mail or as an individual image via e-mail. The authors of the reports and/or pictures that are published shall then receive a gift.

Photo Competition MV “PEGASUS J”

We have received this beautiful picture from aboard MV “PEGASUS J” which was sent to us by Captain Vadym Borodin. The picture was taken from the tender and shows the vessel en route from Rio Haina (Dominican Republic) to Port Everglades (Florida, USA). The seaport Port Everglades in Broward County, Florida, is one of the largest container ports on the East Coast of the United States of America and a major base port for the cruise ship industry.

The vessel of the type “RW 850” was built in a series of nine sister ships in the years 2006 and 2007 at “Rolandwerft” in Berne. Having a length of 139.60 meters, a breadth of 22.20 meters and a draft of 7,36 meters, the vessels are provided with a lifting capacity of around 11.000 tons (dwt) and slots for 972 TEUs. The main engine model MAK 9M43C produces a power of 8,400 Kw, generating a speed of up to 18 knots. We wish the captain and his crew a further safe journey.

Neu im Team / New to the team

THERESA HERBERS

Seit dem 01.08.2017 darf die Reederei mit Theresa Herbers wieder eine neue Auszubildende im Team begrüßen. Sie absolviert fortan die Ausbildung zur Schifffahrtskauffrau. Die 18-jährige wurde in Meppen geboren, ist aber in Haren (Ems) aufgewachsen und wohnt auch in der Schifferstadt. Nachdem sie in diesem Jahr erfolgreich ihr Abitur gemacht hat, freut sie sich nun auf die spannenden Aufgaben die in den nächsten Jahren auf sie zukommen. In Ihrer Freizeit hält sie sich durch verschiedene sportliche Aktivitäten fit und spielt besonders gerne Fußball.

On Aug. 1, 2017, the shipping company has again welcomed a new apprentice to the team, Theresa Herbers. Theresa began a training as a shipping clerk. The 18-year-old was born in Meppen, but grew up in Haren (Ems) and also lives in the maritime town. After having graduated this year obtaining her general qualification for university entrance (Abitur), she is now looking forward to the exciting tasks that await her in the coming years. In her spare time, she keeps fit with various sports activities and loves to play soccer.

Theresa Herbers

ANNE-DORTE SÖRENSEN

Anne-Dorte Sörensen unterstützt seit dem 15.08.2017 die nautische Inspektion. Sie ist damit für die Überwachung der Wartung sämtlicher Sicherheitsausrüstungen und für die medizinische Ausrüstung an Bord sowie für alle Klassepapiere und Zertifikate zuständig. Die 24-jährige wurde in Haren (Ems) geboren und lebt seitdem auch hier. Die Ausbildung zur Schifffahrtskauffrau absolvierte sie bei einer Reederei in Leer. In ihrer Freizeit ist sie gerne unterwegs und trifft sich mit Freunden. Ab und zu schaut sie auch gern einen guten Film zu Hause oder im Kino.

Anne-Dorte Sörensen is employed as Assistant for the Nautical Inspection on Aug. 15, 2017. She is responsible for monitoring maintenance of all safety equipment and medical equipment on board and for all class papers and certificates. The 24-year-old was born in Haren (Ems) and has been living here ever since. She completed her training as a qualified shipping clerk at a shipping company in Leer. In her spare time she likes to travel and meet with friends. From time to time she also likes to watch a good movie at home or in the cinema.

Anne-Dorte Sörensen

LARS DICKAU

Seit Anfang Oktober ist Lars Dickau als neuer Mitarbeiter in der Abteilung Ship Finance beschäftigt. Er wurde in Sögel geboren, wohnt in Meppen mit seiner Freundin zusammen und ist 27 Jahre alt. Nach einer Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen in Oldenburg und Haselünne sowie einer Fortbildung zum Fachwirt für Versicherungen und Finanzen in Hamburg und Osnabrück arbeitete er zunächst mehrere Jahre als Kundenbetreuer in Hamburg und Osnabrück. In seiner Freizeit treibt er regelmäßig Sport, verreist gerne mit seiner Freundin oder geht auf die Jagd.

Lars Dickau has been working as a new employee in the Ship Finance department from the beginning of October. He was born in Sögel, lives in Meppen with his girlfriend and is 27 years old. After training as a qualified merchant for insurance and finance in Oldenburg and Haselünne and further training as a specialist for insurance and finance in Hamburg and Osnabrück, he first worked for several years as an account manager in Hamburg and Osnabrück. In his spare time, he regularly does sports, likes to travel with his girlfriend or goes hunting.

Lars Dickau

Geburtstage / Milestone birthdays

CHRISTIN KATHMANN

Ihren 30. Geburtstag feierte Christin Kathmann. Sie lebt in Haren (Ems) und hat 2009 eine Ausbildung zur Schifffahrtskauffrau bei der Reederei Jüngerhans begonnen und 2012 erfolgreich abgeschlossen. Seither arbeitet sie in der Versicherungsabteilung und unterstützt Christian Damhuis bei allen anfallenden Aufgaben. Zu ihren Hobbies zählen Kochen, Freunde treffen, mit dem Hund spazieren gehen und ausgefallene Kuchen backen.

Christin Kathmann celebrated her 30th birthday. She lives in Haren (Ems) and started an apprenticeship as a shipping clerk at the Jüngerhans shipping company in 2009 and successfully completed it in 2012. Since then she has worked in the insurance department and supports Christian Damhuis in all tasks. Her hobbies include cooking, meeting with friends, go for a walk with her dog and baking unique cakes.

Christin Kathmann

Jubiläum an Land / Anniversary ashore

GUIDO HEET

Am 3. September konnte Guido Heet sein 10-jähriges Reedereijubiläum feiern. Er ist seit 2007 als technischer Inspektor bei der Reederei Jüngerhans tätig. Vorher hat er als Bauleiter und Servicetechniker bei Siemens und der Deutschen Babcock gearbeitet. Guido ist seit 2012 mit seiner Frau Silke verheiratet. In seiner Freizeit verbringt der gebürtige Harener am liebsten Zeit mit seiner Familie, im Garten und fährt, wenn es die Zeit zulässt, gerne mit seinem Motorrad.

On September 3rd, Guido Heet celebrated his 10-year shipping company anniversary. He has been working as a Technical Inspector for the Jüngerhans shipping company since 2007. He had previously worked as a construction manager and service technician for Siemens and Deutsche Babcock. Guido has been married since 2012 to his wife Silke. In his spare time the native Harener prefers to spend time with his family, in the garden and where time permits likes to ride his motorcycle.

Guido Heet

REEDEREI
JÜNGERHANS

Weihnachtsgruß / Christmas greetings

Psalm, 107:23-30

Die in Schiffen sich aufs Meer begaben
und Handel trieben auf großen Wassern,
die sahen die Werke des Herrn
und seine Wunder auf hoher See.

Er sprach und erregte einen Sturmwind,
der die Wellen in die Höhe warf;
sie fuhren empor zum Himmel
und hinab zur Tiefe,
und ihre Seele verging vor Angst;
sie taumelten und schwankten wie ein Trunkener,
und alle ihre Weisheit war dahin.

Da schrieen sie zum HERRN in ihrer Not,
und er führte sie heraus aus ihren Ängsten.
Er stillte den Sturm, dass er schwieg
und die Wellen sich beruhigten;
und jene freuten sich, dass sie sich legten;
und er führte sie in den ersehnten Hafen.

Psalm, 107:23-30

They that go down to the sea in ships,
that do business in great waters;
These see the works of the LORD,
and his wonders in the deep.

For he commandeth, and raiseth the stormy wind,
which lifteth up the waves thereof.
They mount up to the heaven,
they go down again to the depths:
their soul is melted because of trouble.
They reel to and fro, and stagger like a drunken man,
and are at their wit's end.

Then they cry unto the Lord in their trouble,
and he bringeth them out of their distresses.
He maketh the storm a calm,
so that the waves thereof are still.
Then are they glad because they be quiet;
so he bringeth them unto their desired haven.

Impressum:

Jüngerhans Maritime Services GmbH & Co. KG · Boschstraße 31 · 49733 Haren (Ems)
Phone +49 (0) 59 32 72 50-0 · shipsmail@juengerhans.de · www.juengerhans.de

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur die männliche Sprachform verwandt.
Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für männliche und weibliche Personen.

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1764230
www.bvdm-online.de

772517165 www.mmenke.de